

## BLITZLICHT

### Think Diversity? Thank Diversity!

Diversity = Vielfältigkeit. Frauen sind anders. Männer auch. Secondos leben in zwei Kulturen, und Muslime fasten tagsüber einen ganzen Monat lang. Behinderte können gewisse Dinge nicht, dafür andere sehr gut, und Migranten haben einen anderen Erfahrungsschatz als Einheimische. Und da wären noch Alt und Jung. So divers ist die Kundenschaft in einer globalisierten Wirtschaft.

Liegt es da nicht nahe, Fähigkeiten, Denk- und Verhaltensweisen dieser Kunden auch in der Produktion oder im Marketing zu spiegeln, mit ähnlich diversen Mitarbeiterteams nämlich?!

Wer Innovation will – und wer muss das nicht wollen? –, ist gut beraten, ein buntes Team in den Innovationsprozess mit einzubeziehen: Frauen und Männer, drei oder sogar vier Generationen sowie Menschen aus diversen Kulturen, mit unterschiedlicher Herkunft oder Lebensform.

Design, Materialien oder Praktikabilität der Produkte und Dienstleistungen werden so konsumentenorientierter und Marketing und Werbung verkaufsfördernder sein. Viel Erfolg!

Monique R. Siegel  
siegel@mrsthink.com

[www.mrsthink.com](http://www.mrsthink.com)

## KMU SWISS FORUM, 28. APRIL 2016 Erfolgreich vernetzt

Was haben die Musiker 77 Bombay Street mit Oswald Nahrungsmittel gemeinsam? Sie sind beide ursprüngliche Familienunternehmen und beide – neben weiteren Unternehmen – zu Gast am KMU Swiss Forum in Baden. Unter dem Titel «Unternehmertum – Rückgrat der Wirtschaft» erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreicher Tag mit spannenden Referaten, professionellen Ausstellern, kulinarischen Highlights und Unterhaltung.

Wie lautet das Erfolgsrezept der renommierten KMU? Alexander Barth, Rivella Gruppe und Beirat KMU SWISS AG ist überzeugt: «Risikobereitschaft, Eigenverantwortung und die Motivation, etwas Besonderes zu erreichen, müssen stärker gewichtet werden, als die Angst vor dem vermeintlichen Gesichtsverlust bei allfälligem Scheitern. Gleichzeitig muss unsere Haltung klar machen, dass, bei allem Streben nach Erfolg, die Nachhaltigkeit der unternehmerischen Tätigkeit stets auch durchzusetzen ist. Dem hat sich unternehmerisches Handeln, das heute erfolgreich sein will, anzupassen.»

Was zeichnet erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus? Wie kann



Ein Familienunternehmen: Die Musikgruppe 77 Bombay Street – zu Gast am KMU Swiss Forum.

die Innovationskraft gestärkt werden? Wie sichern sich Traditionsbetriebe ein Stück des grossen Kuchens? Wie tickt der Markt der Zukunft? Sind die eingeschlagenen Marketingwege noch die richtigen? Wird den Kundenfeedbacks genug Beachtung geschenkt? Dr. Hugo Bigi führt durch den Tag und die praxisnahen Referate und spannenden Gespräche liefern Antworten auf die vielen Fragen.

Die Anschlussveranstaltung «Marktplatz Baden», partnerschaftlich durchgeführt von der Stadt Baden, dem Kongresszentrum Trafo Baden und KMU Swiss, bietet in einem Podiums-Talk mit dem «Bestatter» Mike Müller weitere spannende Momente.

[www.kmuswiss.ch](http://www.kmuswiss.ch)

## SWISS EXCELLENCE FORUM, 20. APRIL 2016 Schweizer Unternehmertagung – Verleihung des Swiss Ethics Award

Welche Führungskräfte braucht die Welt von morgen? Mit dieser Frage beschäftigt sich Prof. Franz Josef Radermacher, einer der einflussreichsten Denker im deutschsprachigen Raum, an der Schweizer Unternehmertagung und Verleihung des Swiss Ethics Award am 20. April im KKL Luzern. Weitere prominente Gastredner werden im KKL Luzern zu erwarten, bevor der Gewinner des nächsten Swiss Ethics Award erkoren wird. Mit dem Award werden Leistungen von Unternehmen und Organisationen ausgezeichnet, die in besonderer Weise Verantwortung übernehmen und sich aktiv für eine nachhaltige Unternehmensführung engagieren. Nominiert wurden folgende Projekte:

- > **Despite gmbh** hat auf der Basis neuester Forschungsergebnisse ein Instrument für die Personalauswahl entwickelt, das es Unternehmen ermöglicht, bei der Rekrutierung von Führungskräften auf die Integrität und die ethische Verantwortung zu achten.
- > **Die Sozialfirma AG** integriert handycaperte Arbeitnehmer nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt und setzt sich im Markt ohne Unterstützung der öffentlichen Hand durch.
- > **Weleda AG** führt ein umfassendes Nachhaltigkeits-Managementsystem zur Verbesserung der sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekte bei den Lieferanten entlang aller Rohstoff-Lieferketten ein.



Nadja Lang, Geschäftsleiterin Max Havelaar-Stiftung (Schweiz), Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler, Universität Ulm, Roger de Weck, Generaldirektor SRG, Nicole Brandes, Moderation.

[www.swiss-excellence-forum.ch](http://www.swiss-excellence-forum.ch)